

Classic-Kino

Melodie

Filmtheater Brackwede
Kölner Straße 40
33647 Bielefeld-Brackwede
(in der Aula der Realschule)

Telefon: 0521 – 44 24 89
email: becker@brackwede.de

Homepage: www.brackwede.de/melodie

Im Vorprogramm zeigen wir:
historische Wochenschauen
der letzten 50 Jahren



Januar-Programm &
Februar-Programm



= Überlänge: € 6,00
Eintrittspreis: € 5,00

Freitag **6. Januar 2017, 20.00 Uhr** ***Freddy und die Melodie der Nacht***

Abendprogramm

D 1960, 93 Min., ab 16 Jahren

Nach einem missglückten Raubüberfall wollen zwei Verbrecher Berlin so schnell wie möglich verlassen. Allerdings verlieren sie im Taxi von Freddy ein Pistolenmagazin. Deshalb kehren sie zurück, überfallen zunächst dessen besten Freund und Kollegen Paul und wollen dann Freddy selbst beseitigen. Von alledem ahnt der Taxifahrer, der sich derweil mit seiner Freundin auf einer Party vergnügt, nichts. Als Freddy jedoch im Radio von den Untaten der beiden Kriminellen erfährt, setzt er alles daran, das Duo hinter Gitter zu bringen.



Darsteller: Freddy Quinn, Grete Weiser

Freitag **13. Januar 2017, 20.00 Uhr** ***Basta – Rotwein oder Totsein***

Abendprogramm

D 2004, 108 Min., ab 12 Jahren

Wenn Gangster Oskar aus Wien nicht gerade im Auftrag des Paten zahlungsunwillige Schuldner diszipliniert oder Konkurrenten in die ewigen Jagdgründe befördert, haut er als heimlicher Gourmetkoch an der heimischen Herdplattenfront gerne mal ein Ei in die Pfanne. Als er obendrein ein Enthüllungsbuch schreibt und kriminelle Intimitäten an seine Psychiaterin weitergibt, kommt sein Chef zu dem Schluss, dass nur ein toter Oskar ein guter Oskar ist.



Darsteller: Henry Hübchen, Corinna Harfouch

Freitag **20. Januar 2017, 20.00 Uhr** ***Fähre nach Hongkong***

Abendprogramm

GB 1959, 112 Min., ab 12 Jahren

Glücksritter Mark Conrad (Curd Jürgens) wird nach einer Schlägerei aus Hongkong verwiesen. Eine Fähre soll ihn nach Macau bringen. Als die Behörden ihm auch dort den Aufenthalt verweigern, muss er an Bord bleiben - gegen den Willen von Kapitän Hart (Orson Welles). Doch als das Schiff in einen Taifun und dann in die Klauen von Piraten gerät, beweist Conrad Courage...



Darsteller: Curd Jürgens, Orson Welles, Sylvia Syms

Freitag **27. Januar 2017, 20.00 Uhr** ***Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa***

Abendprogramm

USA 1993, 118 Min., ab 6 Jahren

Nach dem Tod seines Vaters ist der Junge Gilbert zum Oberhaupt der Grapes in einem kleinen Kaff in Iowa geworden. Eigene Bedürfnisse und Interessen stellt Gilbert hintan, denn er muss sich um die übergewichtige Mutter und seinen geistig zurückgebliebenen Bruder kümmern. Neue Perspektiven entwickeln sich, als die hübsche Becky Halt im Dorf macht.



Darsteller: Johnny Depp, Juliette Lewis

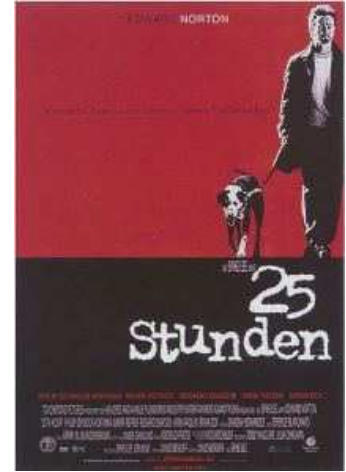
Freitag**3. Februar 2017, 20.00 Uhr****25 Stunden**

Abendprogramm

USA 2002, 134 Min., ab 12 Jahren

Der Drogenhändler Monty Brogan wurde erwischt und zu einer Haftstrafe verurteilt. In genau 25 Stunden soll er sich zum Gefängnis begeben, um die verhängte Strafe zu verbüßen. Brogan nutzt die Zeit, um noch ein paar Dinge zu regeln, bevor die Außenwelt für einige Jahre der Vergangenheit angehört. Er trifft sich mit seinem Vater, der ihn davon überzeugen will, zu fliehen. Von seiner Freundin Naturelle Riviera und anderen guten Kumpeln verabschiedet sich Monty, wobei er sie auch um ein paar Gefallen bittet. Aus den Treffen entwickelt sich ein Drama über den Umgang mit begrenzter Zeit, das die persönliche Situation der Hauptfiguren in den Vordergrund stellt. Sie bildet auch einen Kommentar über New York nach dem 11. September, dessen klaffende Wunde des eingestürzten World Trade Centers in die Handlung integriert wurde.

Darsteller: Edward Norton, Brian Cox, Rosario Dawson

**Freitag****10. Februar 2017, 20.00 Uhr****Heinrich Böll – Ansichten eines Clowns**

Abendprogramm

D 1976, 111 Min., ab 12 Jahren

Der Pantomime, Clown und Spaßmacher Hans Schnier ist 1960 mit 30 Jahren verbittert. Einst in seinem Beruf gefragt, ist er zum Außenseiter geworden, weil er an der Wohlstandsgesellschaft leidet. Ein Besuch im Elternhaus lässt ihn erkennen, dass der bornierte Geist der Vorkriegszeit immer noch herrscht. Marie, mit der er zusammen lebte, verlässt ihn, weil er sich nicht verpflichten will, die aus der Ehe zu erwartenden Kinder katholisch erziehen zu lassen. Sie heiratet einen "fortschrittlichen" Katholiken. Hans wird zum Bettler.

Darsteller: Helmut Griem, Eva Maria Meinecke, Hans-Christian Blech

**Freitag****17. Februar 2017, 20.00 Uhr****Orpheus in der Unterwelt**

Abendprogramm

DDR 1974, 88 Min., ab 12 Jahren

Orpheus ist Musikprofessor zu Theben und hocheifrig, als Pluto ihm die untreue Ehefrau Eurydike stiehlt. Schließlich glaubt er sich endlich beim Fremd-Liebesspiel ungestört. Doch da taucht Jaques Offenbach höchstpersönlich auf und setzt dem nunmehr wirklich bestürzten Orpheus die Waffe der Erpressung an die leidende Brust: Entweder soll er die Götter um die Herausgabe Eurydikens bitten oder er muss auf seine zahlreichen Geliebten verzichten! Orpheus gibt schließlich nach und macht sich auf dem Götter-Olymp vorstellig. Jedoch auch die Götter wollen bei diesem "Theater" nicht recht mitspielen. Der herausragende Opernregisseur Horst Bonnet wurde mit der opulenten Verfilmung des "Orpheus in der Unterwelt" von Jacques Offenbach, dem Mitbegründer der modernen Operette, einem breiten Kino-Publikum bekannt. Er schaffte es, das Stück mit modernen, ironisch gegen die Obrigkeit zielenden Elementen zu versehen.

Darsteller: Dorit Gähler, Rolf Hoppe

**Freitag****24. Februar 2017, 20.00 Uhr****Endstation Schafott**

Abendprogramm

F/IT 1973, 96 Min., ab 16 Jahren

Der Ex-Bankräuber Gino Strabliggi wird auf Bewährung entlassen und baut sich trotz herber Rückschläge mühevoll eine neue Existenz auf. Er lernt die hübsche Bankangestellte Lucie kennen, an deren Seite die Zukunft ihm zunächst eine Chance zu geben scheint. Doch der ehrgeizige Kriminalpolizist Giotreau glaubt nicht an Ginos Läuterungen und lässt so lange nicht von ihm ab, bis ein provozierter Rückfall alle guten Vorsätze zunichte macht. Verzweifelt kämpft der Sozialarbeiter Germain Cazeneuve um das Leben des daraufhin zum Tode Verurteilten. Doch kann er die perfekt funktionierende Maschinerie der Justiz tatsächlich noch aufhalten?

Darsteller: Jean Gabin, Alain Delon

